

Attac-Frühjahrsratschlag: Vorschlag Matthias Jochheim, AG GuK

### **Atomwaffenverbotsvertrag**

Attac-D fordert die Bundesregierung auf - im Einklang mit einer Vielzahl von kommunalen Vertretungen in Deutschland- dem UN-Vertrag zum Verbot aller Atomwaffen weltweit beizutreten, und als Konsequenz den Abzug der in Deutschland stationierten Atombomben der US-Streitkräfte zu veranlassen, sowie auf die Anschaffung neuer Bombenflugzeuge zum Einsatz von Nuklearwaffen zu verzichten.

Die sogenannte Modernisierung der Nuklearwaffen und die Konzepte zu ihrem Einsatz im Konfliktfall bedeuten eine tödliche Gefahr für das Überleben großer Teile der Menschheit. Die Nuklearmächte haben ihre im Atomwaffensperrvertrag übernommene Verpflichtung zur nachhaltigen Abrüstung nicht umgesetzt, sondern haben, initiiert durch die USA, bestehende Kontrollabkommen wie den „Intermediate Range Nuclear Forces Treaty“ (INF- Mittelstreckenverbotsabkommen für Europa) gekündigt, und sind nun sogar in eine neue Phase der technischen Weiterentwicklung dieser Massenvernichtungswaffen eingetreten.